

Stoppspritzung bei Befall mit Krautfäule

Stoppspritzung zur Bekämpfung der Kraut- und Knollenfäule

Wird erster Krautfäulebefall im Bestand festgestellt, muss schnell gehandelt werden, um eine epidemieartige Ausbreitung dieser gefährlichen Pilzkrankheit zu verhindern.

Dazu sind Tankmischungen aus einem teilsystemischen (bevorzugt cymoxanylhaltigen) oder einem systemischen propamocarbhaltigen Präparat plus einem sporenabtötenden Präparat im Abstand von 3 - 5 Tagen zweimal anzuwenden.

Erste Stoppspritzung

Teilsystemische Mittel (cymoxanilhaltig)	
Reboot 0,46 l/ha	
Cymbal Flow 0,5 l/ha Curzate 60 WG 0,2 kg/ha	
Tanos 0,7 kg/ha	+ Ranman Top 0,5 l/ha oder
Carial Flex 0,6 kg/ha	+ Fluazinam-Produkte 0,4 l/ha oder
	+ Banjo Forte 1,0 l/ha
Systemische Mittel (propamocarbhaltig)	
Infinito 1,6 l/ha	
Rival Duo 2,5 l/ha	

Zweite Stoppspritzung

Für die zweite Stoppspritzung sollten vorrangig die **cymoxanylhaltigen Mittel** mit dem jeweiligen sporiziden Partner Verwendung finden; dabei Wirkstoff wechseln.

